

1,2 Milliarden für Abtreibungslobby – Warren Buffett der „Mäzen“ des Todes

Quelle: Katholisches.Info vom 5. Juni 2014 - 10:24 Uhr



(New York) Er gilt als Unternehmer, Großinvestor und Mäzen. Warren Buffett, geboren 1930 in Omaha in Nebraska, gilt laut dem Forbes Magazine mit 63,3 Milliarden Dollar Privatvermögen als viertreichster Mann der Welt. Großinvestor ist Warren Buffett auch im Bereich der Abtreibungsindustrie. Allein zwischen 2001 und 2012 spendete der Multimilliardär sagenhafte 1,2 Milliarden Dollar für die internationale Abtreibungslobby. Die un-

glaubliche Zahl veröffentlichte die amerikanische Lebensrechtsorganisation *Students for Life of America* in einer soeben vorgelegten Recherche.

Kristan Hawkins, die Vorsitzende der *Students for Life* sagte dem *Media Research Center's Culture and Media Institute*, dass der Magnat mit seinem Geld dafür „gesorgt hat, dass weltweit Millionen Kinder getötet wurden“. Buffett sei vor allem „ein Mäzen der internationalen Abtreibungslobby und der Eugenik“, so Hawkins.

Das *Media Research Center* unterzog die Steuererklärungen der *Susan Thompson Buffett-Foundation* der Jahre 2001-2012 einer Überprüfung und veröffentlichte detailliert alle Beträge und Begünstigten von Buffetts Spendenstrom. In diesen zwölf Jahren flossen 289 Millionen Dollar an die *International Planned Parenthood Federation (IPPF)*, die größte Abtreibungsorganisation der USA, die mit Ablegern international in fast allen Ländern, so auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv ist. 211 Millionen Dollar flossen an die britische internationale Abtreibungsorganisation *Marie Stopes International*, die von der Rassistin, Eugenik-Verfechterin und Hitler-Verehrerin Marie Stopes gegründet wurde.

Alle großen Abtreibungslobbyisten auf Förderliste Warren Buffetts

Weitere 85 Millionen an die *National Abortion Federation* der USA. 29 Millionen an das *Guttmacher Institute* und 24 Millionen an *NARAL Pro Choice America*. Alle genannten Organisationen gehören der internationalen Abtreibungslobby an. Laut Eigendefinition in der Förderung und Verteidigung „sexueller und reproduktiver Rechte“. Mit anderen Worten: sie treten für die Frühsexualisierung, schulische Zwangssexualisierung, Verhütungsmittel und Abtreibung ein.

Damit noch nicht zufrieden, schenkte die *Buffett Stiftung* weitere 32 Millionen an die *Engender Health*, eine Organisation mit Sitz in New York, die für die Verbreitung von Sterilisations- und Familienplanungsprogrammen eintritt.

Zusätzliche 23 Millionen gingen an das *Population Council*, eine von John David Rockefeller III. gegründete NGO, die klinische Experimente von Abtreibungspillen fördert, mit dem Ziel von der *Food and Drugs Administration (FDA)* die Zulassung für den amerikanischen Markt zu erlangen. Ist der US-Markt einmal offen, folgen unter Verweis darauf auch die meisten anderen Staaten.

Warren Buffett, Sohn eines presbyterianischen Congress-Abgeordneten, bezeichnet sich selbst als Agnostiker. Das hinderte ihn nicht, auch die abtreibungsbefürwortenden „Katholiken“ von *Catholics for a Free Choice* zu sponsern. Die *Catholics for a Free Choice* mit Sitz in Washington, die alles sind, aber nicht katholisch, treten für die Förderung von Abtreibung, Homo-Rechten und Gender-Ideologie ein.

Enormes Ungleichgewicht der Mittel zwischen Abtreibungslobby und Lebensschützern

Die gigantischen Geldflüsse, die allein vom „großzügigen“ Warren Buffett an die größten internationalen Abtreibungsorganisationen fließen, machen das enorme Ungleichgewicht der Mittel deutlich zwischen Abtreibungsbefürwortern und Lebensschützern. Zur einseitig gewichteten Unterstützung der Abtreibungslobby und Bekämpfung der Lebensrechtler durch Medien und Kulturbetrieb, kommt noch die finanzielle Schiefelage dazu, die den Promotoren einer Kultur des Todes einen offensichtlichen Vorsprung verschaffen. Buffett kündigte an, dass der Großteil seines Vermögens in die *Bill & Melinda Gates Foundation* eingebracht werden soll, die ebenfalls zu den führenden Sponsoren der Abtreibungslobby gehört. Der Vater von Microsoft-Gründer Bill Gates, William Gates, war Vorstandmitglied des Abtreibungslobbyisten *Planned Parenthood of America*.

Als Verfechter einer so tödlichen Bevölkerungspolitik verwundert es nicht, dass Warren Buffett 2010 als Finanzminister in der Regierung von US-Präsident Barack Obama im Gespräch war. Buffett, der im Weißen Haus ein und aus geht, wurde 2011 von Präsident Obama mit der *Presidential Medal of Freedom* ausgezeichnet. Warren Buffett und Bill Gates, die größten Privatsponsoren der internationalen Abtreibungslobby wurden im *Report 2010* von *Foreign Policy* unter den 100 international „einflussreichsten Vordenkern“ genannt. **Ein tödlicher Einfluss.**

Text: Giuseppe Nardi - Bild: Corrispondenza Romana

Quelle: [Katholisches.Info vom 5. Juni 2014 - 10:24 Uhr](#)
